

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

266 (28.9.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 266.

Samstag den 28. September

1850.

Bekanntmachungen.

Um Irrungen vorzubeugen wird hiermit bekannt gemacht, daß bei Vollstreckungen auf Fahrnisse, die durch das Großh. Stadtamt erkannt und durch das diesseitige Vollstreckungspersonale vollzogen werden: dem Exequenten 20 fr., der Urkundsperson 45 fr., zu bezahlen sind. Bei Pfändungen, die nicht zum Vollzug kommen, sondern durch das Exequationspersonale auf andere Weise geordnet werden, haben dieselben nur 25 fr. anzusprechen.

Karlsruhe den 26. September 1850.

Bürgermeisteramt.

Helmle.

vdt. Müller.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 25. September 1850 wurden verkauft:

101 Mtr. Haber (alter) 3 fl. 30 fr.
(neuer) 3 fl. 15 fr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	51,143 Pfd. Mehl,
eingeführt wurden v. 19. Sept. bis incl. 25. Sept. 1850	187,509 Pfd. Mehl, 238,652 Pfd. Mehl,
davon verkauft	172,397 Pfd. Mehl,
blieben aufgestellt	66,255 Pfd. Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe

(1) [Pferdebünger-Versteigerung.] Montag den 30. dieses Monats, Vormittags 10 Uhr, wird der in der Reiterkaserne für den Monat Oktober sich ergebende Pferdebünger gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 27. September 1850.

Großh. Kasernenverwaltung.

Seubert.

(1) [Hausversteigerung.] In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Schreinermeister Engelhard Lay dahier gehörige zweistöckige Haus mit Seitenbau in der Hirschstraße Nr. 18, neben Milchhändler Brenckmann und Schlosser Pöbler's Erben,

Dienstag den 29. Oktober d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

bei diesseitiger Stelle zum ersten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wann der Schätzungspreis ad 7400 fl. oder mehr geboten ist.

Karlsruhe den 24. September 1850.

Bürgermeisteramt.

Helmle.

vdt. Müller.

(2) [Versteigerung.] Künftigen Montag den 30. d. M., Nachmittags um 2 Uhr, läßt

Florian Buhl's Wittwe in ihrer Behausung in **Sttlingen** eine Anzahl Fässer im Gehalt von 140 Dhm versteigern. Es befinden sich darunter Stücke von 23 abwärts bis zu $\frac{1}{4}$ Dhm Gehalt.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 34 ist im 3. Stock ein Zimmer zu vermieten.

Adlerstraße (neue) Nr. 38 sind im zweiten Stock zwei ineinander gehende gut möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 31 ist zu ebener Erde ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 35 ist zu ebener Erde ein großes möbliertes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Amalienstraße Nr. 87, im Gasthaus zur Rose, ist der zweite Stock mit Balkon, bestehend in 4 großen tapezirten Zimmern, 2 Alkoven, Speisekammer, Küche, Keller, Holzstall nebst den übrigen Erfordernissen, zu vermieten und kann entweder sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

Durlacherthorstraße Nr. 37 ist ein Logis im Hinterhaus auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Theil am Waschhaus nebst allen häuslichen Bequemlichkeiten.

Fasanenstraße Nr. 13 ist im 3. Stock ein größeres oder kleineres Zimmer, je nach Belieben möbliert, Kost, Nachhilfe-Unterricht und für jüngere Studierende elterliche Aufsicht und Pflege.

Kreuzstraße Nr. 12, im 3. Stock, ist bis den 1. November ein zweifenstertes, gut möbliertes Zimmer, mit der Aussicht auf den freien Platz vor der Stadtkommandantschaft, an einen soliden Herrn billig zu vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist bis 23ten Oktober im 3. Stock ein schönes Logis von 4 Zimmern, Magd- und Schwarzwaskammer, Holzstall, Keller nebst Antheil am Waschhaus zu vermieten.

Langestraße Nr. 16, neben der polytechnischen Schule, ist ein möbliertes Zimmer für ein oder zwei junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, sogleich zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost und Bedienung dazu gegeben werden.

Langestraße Nr. 131, neben dem Marktplatz, ist im ersten Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 136 ist im Seitengebäude, ebener Erde, ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Langestraße Nr. 175 sind im 3. Stock 2 sehr geräumige, heizbare Zimmer mit oder ohne Möbel, einzeln oder zusammen, sogleich billigst zu vermieten.

Langestraße Nr. 213 ist ein freundliches schönes Logis im Seitenbau von 3 großen tapezirten Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzstall nebst den übrigen Erfordernissen an eine kleine stille reinliche Familie zu vermieten und kann entweder sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

Neuthorstraße Nr. 13 sind sogleich oder bis 1. Oktober beziehbar, im Ganzen oder theilweise, im untern Stock auf die Straße heraus, 3 Zimmer mit Betten und Möbeln an solide einzelne Personen zu vermieten, sowie eine Mansardenwohnung für eine kleine stille Familie.

Spitalstraße Nr. 50, dem Palais gegenüber, sind bis den 1. Oktober drei elegant möblierte Zimmer nebst Bedientenzimmer zu vermieten; dieselben werden auch einzeln abgegeben.

Steinstraße Nr. 15 ist ein großes Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. Oktober an einen soliden jungen Herrn zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 3 ist der 3. Stock bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzstall, Waschhaus und Trockenspeicher sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Waldstraße Nr. 47 ist im zweiten Stock ein großes und ein kleines gut möbliertes Zimmer an junge Herren bis 1. Oktober zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Bähringerstraße Nr. 70 ist im 3. Stock, vornenheraus, ein möbliertes Zimmer bis 1. Oktober billig zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 3 ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Zirkel (äußerer) Nr. 6 ist im dritten Stock ein geräumiges Logis, bestehend in sechs ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten, bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32.

Im gemeinschaftlichen Haus der Stemmermann's Erben, Karl-Friedrichstraße, Rondel Nr. 24, ist im dritten Stock eine freundliche Wohnung von 7 Zimmern, Speicherkammer, Speicher und gemeinschaftlichem Trockenspeicher nebst allen Erfordernissen sogleich oder bis 23. Oktober zu beziehen. Zu erfragen bei E. Schönherr, Hoffseiler, Langestraße Nr. 45, der polytechnischen Schule gegenüber.

In einer schönen Lage der Stadt ist ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, bis den 1. Oktober zu vermieten. — Näheres Langestraße Nr. 107, ebener Erde.

Laden zu vermieten.

In der Kreuzstraße Nr. 3, gegenüber dem Darmstädterhof, ist ein Laden mit oder ohne Wohnung billigen Preises zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer Karl-Friedrichstraße Nr. 23.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das schön nähen und mit Kindern umgehen kann, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 96.

(1) [Dienst Antrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bis Michaeli eine Stelle. Das Nähere vorderer Zirkel Nr. 12.

(2) [Dienstgesuch.] Es wird für ein braves solides Mädchen eine Stelle gesucht; die frühere Herrschaft ertheilt gerne jede Auskunft; dieselbe ist im Kontor dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen, Waschen, Putzen und in allen häuslichen Geschäften erfahren ist, sucht einen Dienst auf nächstes Ziel. Zu erfragen in der Karl-Friedrichstraße Nr. 30.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, das im Weisnähen und Kleidermachen geübt und im Putzmachen ein wenig erfahren ist, sowie auch französisch spricht, wünscht auf Weihnachten eine Stelle bei einer Herrschaft, bei Kindern oder in einem Laden. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen, putzen, waschen kann und sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf Michaeli einen Dienst. Zu erfragen in der Kreuzstraße Nr. 5.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut nähen, putzen und waschen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich einen Dienst. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 84 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle in einer kleinen Haushaltung. Näheres Bähringerstraße Nr. 56 (früher Nr. 20) im Hintergebäude.

(1) [Verkaufsanzeige.] Akademiestraße Nr. 5, im obern Stock, ist ein ganz neues Blumenfenster zu verkaufen.

Mehrere sehr gute Parallel-Lineale, Radirnadeln, Grabstichel und Polirstahle, für Stahlstecher und Lithographen vorzüglich geeignet, sind zu verkaufen Kasernenstraße Nr. 2 zu ebener Erde.

Ein kleiner Kochofen und ein wenig gebrauchter blecherner Kaminhut sind billig zu verkaufen in Nr. 153 der Langenstraße.

Anerbieten.

In der Waldhornstraße Nr. 3, im ersten Stock, finden zwei junge Herren, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, Wohnung, Kost und Pflege gegen billige Vergütung.

Sollte bloß Wohnung gewünscht werden, so können zwei geräumige anständig eingerichtete Zimmer abgegeben werden.

Bei einer kleinen Familie werden ein oder zwei junge Leute (Brüder), welche die hiesigen

Lehranstalten besuchen, in Kost, Wohnung und elterliche Aufsicht freundlich aufgenommen. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Ein Polytechniker wünscht im Zeichnen, Lateinischen, Französischen und in der Mathematik gegen freie Kost und Wohnung Unterricht zu geben. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Sprachlehrer **Weigand** empfiehlt sich hiermit im Unterricht der französischen u. lateinischen Sprache gegen ein sehr geringes Honorar, einzelne Stunden zu 6 kr. Näheres Spitalstraße Nr. 50 im Hinterhause, oben.

Privat-Bekanntmachungen.

Alpen-Butterschmalz

ist eine Sendung in bester Qualität in Ständer von circa 30—50 \mathcal{R} bei mir eingetroffen und wird billigst verkauft.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Frisches Alpen-Butterschmalz,

in Kübeln von 25—50 \mathcal{R} , ist so eben in frischer Waare angekommen bei

August Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Anzeige.

Wegen Lokalveränderung bin ich genöthigt, meine Leihbibliothek vom 2. Oktober auf 4 Tage geschlossen zu halten, und ersuche daher die geehrten Abonnenten, sich mit dem Bedarf ihrer Bücher bis dahin zu versehen. Die Bibliothek befindet sich bei der Wiedereröffnung im Hause des Herrn Hoffschirmsfabrikanten **Alfoss**, Langestraße Nr. 167, eine Stiege hoch.

Max Arney,
früher **E. Obermüller.**

Bekanntmachung.

Im Auftrage seines Verwandten, des praktischen Arztes **Dr. E. Enderlin**, bringt der Unterzeichnete zur öffentlichen Kenntniß, daß derselbe — veranlaßt durch unvorhergesehene Umstände — eine Reise ins Ausland auf unbestimmte Zeit angetreten hat.

Ich sage hiermit in dessen Namen allen seinen Freunden und Bekannten Lebewohl und empfehle ihn einstweilen ihrem freundlichen Andenken.

Zugleich nenne ich mich als den Bevollmächtigten des Abwesenden, der in seinem Namen für Einnahmen quittirt und Forderungen berichtet, und ersuche somit alle Diejenigen, die Verpflichtungen an ihn zu erfüllen, sowie die, welche eine Forderung an denselben zu machen haben, sich bei mir zu melden.

Karlsruhe den 24. September 1850.

B. Diez, Oberrechnungsrath,
neue Pirschstraße Nr. 38.

Anzeige und Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum habe ich die Ehre anzuzeigen, daß ich meine bisherige Wohnung, Langestraße Nr. 51, verlassen und unterm Heutigen in mein elterliches Haus eingezogen bin, was ich unter Versicherung billiger und prompter Bedienung empfehlend anzeige.

Friedrich Becker, Kupferschmied.

Bei **Müller & Gräff** sind angekommen:
Kalender pro 1851.

Der Lehrer hinkende Bote	8 kr.
" " Landbote	5 kr.
" " Freiburger Bote	7 kr.
" " Volkskalender	4 kr.

Anzeige.

Der Unterzeichnete macht die ergebenste Anzeige, daß er eine Parthie seiner ziegenlederner Handschuhe zu den billigsten Preisen, das Paar zu 24 u. 30 kr., abgeben wird.

J. Riton & Comp.,
Karl-Friedrichstraße Nr. 1,
dem Hof von Holland gegenüber.

Eine Parthie wohlfeiler Cigarren von 1 fl. 45 kr. per 100 Stück an ist so eben eingetroffen bei
E. Gutmann,
Langestraße Nr. 68.

Bei **Müller & Gräff** sind folgende Werke zu haben:

Conversations-Lexicon, herausgegeben von einem Ber- eine Gelehrter, 10 Bände	15 fl. — kr.
Schiller's Werke in 18 Bänden, hübsch gebunden	11 fl. — kr.
Lexicon von Baden	3 fl. 30 kr.
Hebel's Werke in 8 Bänden	10 fl. — kr.
" " " " 3 " "	3 fl. 12 kr.
Hantke, Schulatlas, bestehend aus 25 Karten	54 kr.
Stein, großer Handatlas	7 fl. — kr.

Anzeige.

Die so sehnlichst verlangten pariser Haubenköpfe (Kappenköpfe) für Modistes sind nun in neuester Façon wieder eingetroffen: Kreuzstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

In der kleinen Herrenstraße Nr. 14, bei Wittwe **Lauttenbach**, ist täglich frisches Sauerkraut zu haben, welches seiner Güte wegen zu empfehlen ist.

Amalienbad bei Durlach.

Bei Unterzeichnetem ist wieder Früh-Kleiner Wein, der Schoppen zu 6 kr., zu haben.

Louis Weißinger.

Kunst-Verein.

Ausstellung am 29. September 1850.

"Die erste Escadron des 8. Königl. Preuß. Ulanenregiments bei Ulstadt" Delgemälde von Fr. Kaiser.

Der Vorstand.

Literarische Anzeige.

In der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die Großherzoglich Badische
Tax-, Sportel- und Stempelordnung
vom Jahr 1807

in ihrer dermaligen Gültigkeit,
nebst

den betreffenden Gesetzen, Verordnungen, Entscheidungen und Erläuterungen

herausgegeben

von

F. Szuhany,

Großherzoglich Badischem Sportel-Visitator.

gr. 8^o. gebftet. 45 fr.

Nachdem die Badische Tax-, Sportel- und Stempelordnung seit 43 Jahren (1807) nicht mehr neu gedruckt worden ist, erscheint nun in vorstehend angekün digter Ausgabe eine Bearbeitung, in welcher alle eingetretenen Aenderungen genau berücksichtigt worden sind. Beamte, welche mit der Ausführung der Tax-, Sportel- und Stempelordnung in irgend einer Weise beauftragt sind, werden diesen neuen Abdruck willkommen heißen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dr. Killges, Kfm. u. Dr. Abnom, Pharm. v. Freudenstadt. Dr. Hildebrand, Kfm. v. Mainz. Dr. Reif, Kfm. v. Straßburg. Dr. Leonhard, Kreisrevisor v. Mannheim.

Englischer Hof. Dr. Graf v. Biningheim m. Fam. u. Bed. a. Holstein. Dr. Baron v. Bauchert m. Fam. u. Bed. v. Paris. Dr. Baron v. Bär, Rent. von Stuttgart. Dr. Monzel, Rent. m. Gat. v. Paris. Herr Marquis del Panta m. Fam. u. Bed. v. Florenz. Dr. Mohr, Hofrath v. Mannheim. Dr. Dr. Borchardt v. Berlin. Dr. Lobker, Gymnasiallehrer m. Gat. v. Alsfeld. Dr. Demmel, Rent. v. Aachen. Dr. Knoblauch, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Porfch, Kfm. v. Eckenfoben. Dr. Schmidt, Kfm. v. Karau. Herr Benkieser, Kfm. v. Pforzheim. Frl. Sergant von Mainz.

Erzprinzen. Dr. Graf v. Bavin, k. russ. Justizminister m. Fam. u. Bed., Frau Gräfin Pasfala m. Bed. und Frl. Johnson m. Bed. v. Petersburg. Dr. Precht m. Fam. und Bed. v. Straßburg. Dr. Kap, Kfm. m. Gat. von Mannheim. Dr. Baron v. Hildebrandt m. Bed. v. London. Dr. Unger, Fabr. v. Lahr. Dr. Edel, Kfm. v. Straßburg. Dr. Behagel, Prof. v. Mannheim. Dr. Rischmann, Propr. mit Fam. v. Landau. Dr. Schneßler, Fabr. v. Zell. Dr. Gerchmann, Kaufm. v. Birtscheid. Dr. Blachiere, Obergerichtsanwalt u. Dr. Baqner, Kaufm. v. Hanau. Dr. Parrisson, Rent. m. Gat. a. England.

Geist. Dr. Buefert, Stud. v. Neuenheim.
Goldener Adler. Herr Bruck, Stud. jur. v. Würzburg. Dr. Bauer, Rent. v. Heilbronn. Dr. Morstadt, Postkassier v. Heidelberg. Dr. Hack, Weinhdl. v. Heuchelheim. Dr. Sieb, Dr. Dürer u. Dr. Merkel, Def. v. Reichenthal. Dr. Witt, Lehrer v. Bretten. Dr. Kemzi, Lehrer v. Altschwand.

Goldener Karpfen. Dr. Dehm, Bart. v. Kreuznach. Dr. Moser, Pdm. v. Landau. Dr. Frank, Kfm. v. Queichheim. Dr. Peter, Pdm. v. Straßburg.

Goldenes Kreuz. Dr. v. Draiz, Oberforstmeister v. Freiburg. Dr. Vach, Advokat v. Landau. Miss Jaylor m. Bed. u. Sir Montgomery, Rent. m. Bed. v. London. Dr. Haymeng, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Norrentha, Kaufm. v.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Frankfurter Börse am 26. September 1850.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	6	Gold al Marco	382	—
Pistolen	9	46	Preussische Thaler	1	45 1/2
ditto Preuss.	9	56	5 Franken Thaler	2	21
Holl. 10 fl. Stücke	9	49 1/2	Hochhaltig - Silber	24	30
Rand-Ducaton	5	36			
20 Franken-Stücke	9	29	DISCONTO	2 3/4	0/0
Engl. Sovereigns	11	52			

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

27. Septbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8 1/2	27" 9,5"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 15	27" 10,5"	"	"
6 " Abds.	+ 12	27" 10,5"	West	"

Eisenbahnfahrten.

Sommerdienst, vom 1. Mai 1850 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Friburg, Friburg, Efringen, Basel.
5 Uhr 30 Min. Morgens,	6 Uhr — Min. Morgens,
8 " 55 " "	8 " 45 " "
12 " 45 " Nachm.	12 " 15 " Nachm.
3 " 30 " "	3 " 40 " "
6 " 10 " Abends.	6 " 10 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim zc.	Richtung von Basel, Freiburg zc.
8 Uhr 31 Min. Morgens,	8 Uhr 45 Min. Morgens,
12 " 4 " Nachm.	12 " 34 " Nachm.
3 " 30 " "	3 " 20 " "
5 " 59 " Abends,	6 " 32 " Abends,
9 " 3 " "	9 " 31 " "

Breslau. Dr. Dunin v. Poyzchowski, Rent. v. Somerda. Dr. Müller, Kfm. v. Eberfeld.

Goldener Ochse. Herr Sailer, Kfm. von Heilbronn. Dr. Fuchs, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Knapp u. Dr. Wacker, Gutsbesitzer v. Gernsbheim. Dr. Lepeiser, Part. v. Kreuznach. Dr. Ballacher, Rent. v. Buchsal.

Hof von Holland. Ihre Durchl. der Fürst. der Fürstin Variatinsky m. Bed. v. Petersburg. Ihre Durchl. die Fürsten von Sayn-Wittgenstein-Berleburg m. Bed. von Sayn.

Raffauer Hof. Herr Budenwieser, Pdm. m. Tochter v. Ddenheim. Dr. Bär, Kfm. v. Neckarbischofsheim. Dr. Heinsheimer, Kfm. v. Eppingen. Dr. Mayer, Kaufm. von Höchst.

Römischer Kaiser. Dr. Neuendorf, Oberleutnant v. Wiesbaden. Dr. Halbretter, Stud. v. Danzig. Herr von Seldeck, Bezirksförster v. Lahr. Dr. Huber, Kaufm. von Landau.

Rothes Haus. Dr. Fohl, Stud. v. Stählingen. Dr. Maier, Apotheker v. Hornberg. Dr. Hellmann, Kfm. von Bremen. Dr. Dörr, Revisor v. Freiburg. Dr. Nestinola, Kfm., Dr. Mainger u. Dr. Rüstta, Part. v. Mannheim.

Schwan. Dr. Schuster, Kaufm. v. Wattenheim. Dr. Lion, Kfm. v. Paris.

Weißer Bär. Fräul. Töller v. Köln. Herr Weber, Verwalter v. Rothenfels.

Zähringer Hof. Dr. Herberg, Gutsbesitzer m. Tochter v. Alzei. Dr. Rin, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Gartenstein, Arzt v. Hildburghausen. Dr. Bohrmann, Kfm. von Mannheim. Dr. Daagen, Stud. v. Bremen. Frau v. Jellesch mit Bed. v. München. Dr. Baron v. Bernack, Gutsbesitzer m. Fam. u. Bed. v. Burgdorf.

In Privathäusern.

Bei Frau Dekan Mühlhäuser: Dr. Dertel, Superintendent v. Sobernheim. — Bei geb. Referendar Weber: Dr. Farich, Oberzollinspektor v. Heidelberg. — Bei Knopfmacher Brechtel Wittwe: Mad. Rühl v. Pforzheim. — Bei Revisor Gerstner Wittwe: Dr. Dr. Wilhelm, Physikus m. zwei Söhnen von Eppingen. — Bei Legationsrath Kübenthal: Frl. Schöpflin von Neckargemünd. — Bei Frau Kendrick Wittwe: Fräul. Weiß von Freiburg.